Sauber, nachhaltig und natürlich

Flüssiggas – die umweltfreundliche Energiealternative

Was ist Flüssiggas?

Als moderner Energieträger verkörpert Flüssiggas Verlässlichkeit und Umweltverträglichkeit. Es wird bei der Erdgasförderung bzw. Rohölraffination gewonnen und ist auch unter den Namen Propan und Butan bekannt. Es ist einfach und rasch verfügbar und eine äußerst reine Energieform. Die Vorkommen sind weltweit verteilt und über Jahrzehnte gesichert.

Erstaunlich vielseitig

Die Anwendungsbereiche von Flüssiggas sind praktisch grenzenlos. Vom kleinen Camping-Gas-Kocher bis hin zur landwirtschaftlichen Getreidetrocknung ist alles möglich.

- **Neubau:** Heizen, Warmwasserbereitung und Kochen mit Flüssiggas
- **Altbau:** besonders platzsparende und einfache Erneuerung des veralteten Heizsystems
- **Alternativenergien:** ideal in Kombination mit Sonnenenergie
- **Gewerbe:** Voll- oder gezielte Punktbeheizung der Arbeitsplätze ohne Vorheizen
- **Bauwirtschaft:** optimal für mobilen Einsatz
- **Landwirtschaft:** ideal für den flexiblen Einsatz, z.B. zur Beheizung von Ställen
- **Gastronomie:** hohe Effizienz beim Kochen
- **Freizeit:** Heizen, Kochen und Beleuchten auch beim Campen
- **Autogas:** kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Kraftstoffen

Der Umwelt zuliebe

Flüssiggas ist eine der umweltschonendsten Energieformen: es besitzt den höchsten Brennwert aller fossilen Energieträger (13,98 kWh pro kg Propan) und verbrennt sauber und umweltverträglich. Von der Förderung bis zum Kunden entstehen im geschlossenen System weder Umwandlungsverluste noch Schadstoffemissionen. Wegen seiner Reinheit darf es sogar in Wasserschutzgebieten eingesetzt werden. Flüssiggas ist *der* Energielieferant der Zukunft.

Der Österreichische Verband für Flüssiggas

Der Österreichische Verband für Flüssiggas (ÖVFG) vertritt die Interessen der österreichischen Flüssiggaswirtschaft. Gemeinsam mit seinen Mitgliedern, den führenden Unternehmen dieser Branche, leistet er einen wesentlichen Beitrag zur Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung und für eine saubere Umwelt.

Unser Ziel ist, die Rahmenbedingungen der Anwendungsmöglichkeiten von Flüssiggas laufend zu verbessern. Dazu arbeiten wir auf nationaler und internationaler Ebene an allen Gesetzesvorlagen, Richtlinien und Empfehlungen für die Anwendung von Flüssiggas mit. Höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards sind die Voraussetzung für die Akzeptanz und damit auch für die erfolgreiche Verbreitung von Flüssiggas. In Kooperation mit Partnern entstehen Regelwerke, die für Errichtung, Änderung und Betrieb von Flüssiggasanlagen bindend sind. Der enge Kontakt mit dem Europäischen Flüssiggasverband gewährleistet zudem die gesamteuropäische Sicht.

ÖVFG – Österreichischer Verband für Flüssiggas

1010 Wien, Schubertring 14
Tel.: +43 664 422 83 83
Fax: +43 1 131 58 825
office@fluessiggas.eu

Weitere Infos unter:
www.fluessiggas.eu
www.autogasoesterreich.at

Aktuelle Aufgaben im ÖVFG

In Österreich werden der Einsatz und die Lagerung von Flüssiggas durch die Flüssiggasverordnung, durch neun Landesgesetze sowie durch die technischen Richtlinien der ÖVGW geregelt. Vor Kurzem wurde die ÖVGW-Richtlinie G 107 „Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen“ aktualisiert. Sie wurde mit September 2017 neu herausgegeben und ist auf shop.ovgw.at erhältlich.

Zurzeit wird eine Novelle der Flüssiggas-Verordnung vorbereitet. Gleichzeitig arbeiten Experten der Flüssiggaswirtschaft gemeinsam mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums und der Landesbehörden daran, die Bestimmungen der ÖVGW-Richtlinien G 2 „Technische Regeln Flüssiggas“ und G 7 „Flüssiggasleitungsanlagen“ analog den Richtlinien für Kunden-Erdgasanlagen zu überarbeiten und an die künftigen Inhalte der Flüssiggas-VO anzupassen. Dabei sollen der neueste Stand der Technik Berücksichtigung finden und die auf Grund neuer gesetzlicher Anforderungen erforderlichen Adaptierungen durchgeführt werden.

Dazu ÖVFG-Geschäftsführer Friedrich Ofner: „Wir haben uns vorgenommen, in den nächsten ein bis zwei Jahren die ÖVGW-Regeln für den Flüssiggaseinsatz zu aktualisieren. So wird sichergestellt, dass Anwendern wie Architekten, Planungsbüros, Anlagenbauern und nicht zuletzt den Flüssiggaskunden gut verwendbare Unterlagen für die Errichtung und den Betrieb von Flüssiggas-Anlagen zur Verfügung stehen.“